

BILDENDE KUNST

UNTERRICHTSMODELL

PICASSOS WEIBER - FACE LIFTING

AUTOREN: TATJANA KÖRSTEN | BIANCA NOLL | MICHAELA ZEISER
JULIA ZAUNER | CHRISTINE GRAMOLLA



UNTERRICHTSMODELL
FACELIFT

UNTERRICHTSMODELL FACE LIFT

1 | Informationen zur Sachstruktur

Picasso: „Frauen sind entweder Göttinnen oder Fußballtreter“

Frauen inspirierten den spanischen Künstler, als Muse oder als Stütze. Trotz seiner Untreue blieben seine zahlreichen Frauen bei ihm. Wenn er seine aktuelle Geliebte malte, so zeigte er deren Wesen nicht als fotorealistic Abbild, sondern als facettenreichen Charakter.

Das Bild „Les Femmes d'Alger (O. J.)“ (1911) ist epochenmachend, da die Köpfe und Körper der Frauen in dieser speziellen Art dargestellt werden. Laut Berichten hat Picasso diese Idee in den zwei Jahren zuvor bereits entwickelt.

Die Abstraktionsweise Picassos ist keine Gegenstandslosigkeit, sondern ein Blickwechsel innerhalb eines zweidimensionalen Bildes.

Die Farben wählt Picasso so, dass das Innere der Dargestellten offenbart wird. Dieses Mittel verwenden hauptsächlich die Expressionisten, die Farben als Ausdrucksmittel nutzen.

2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes

Die Schüler formulieren und diskutieren Fragen an komplexe Kunstwerke des 20. und 21. Jahrhunderts, um an deren Beispiel das Verhältnis von Urteil und Vorurteil zu thematisieren und so Offenheit und Neugierde im Umgang mit moderner Kunst zu entwickeln.

Die Schüler lernen durch die Praxis den Begriff „Abstraktion“ kennen.

Die praktische Anwendung des Kubismus hilft den Schülern die erlernten Gestaltungselemente und Techniken zu wiederholen und zu vertiefen, sowie Vorurteile gegenüber moderner Malweisen abzubauen.

3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema

Die Schüler werden täglich mit Portraits konfrontiert. Durch die Selfie-Kultur mit „Verfremdungsapps“ haben sie sich dem Thema bereits genähert.

Selbstdarstellungen mit Mitteilung der persönlichen Gefühlslage dient den Schülern täglich als öffentliche Verarbeitung ihrer Emotionen, Probleme, Lebenssituation und zur Weitergabe von Neuigkeiten über sich selbst.

4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess

Mixed Media:

- Bleistift
- verschiedene Papiere (Collagetechnik)
- Pastellkreiden
- Ölkreiden
- Marker
- Buntstifte
- Aquarellstifte
- ...

Mischtechnik:

- Collage
- Frottage
- Malen
- Zeichnen
- Pappskulptur (Stecktechnik)

5 | Bildnerische Probleme

Den Schülern fällt das Abstrahieren schwer, da das Bild absichtlich „unschön“ gezeichnet werden soll. Die Asymmetrie der Gesichter und das Repertoire an diversen Augen-, Nasen- und Mundformen hemmt zunächst den Zugang.

Diese bildnerischen Probleme lassen sich leicht durch Hilfen lösen:

- Arbeitsblatt mit Augen, Mündern und Nasen
- Tafelzeichnungen
- Lehrer- bzw. Schülerdemo

6 | Variationsmöglichkeiten

- Seidenmalerei
- Skulpturen aus Pappe
- Collagen
- Fotografien übermalen
- Gestaltung am PC
- Bemalung mit fluoreszierenden Farben - kinetisches, schwarzes Theater
- Präsentieren des Künstlers im Schuhkarton

KURZÜBERBLICK

1 | Informationen zur Sachstruktur

2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes

3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema

4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess

5 | Bildnerische Probleme

6 | Variationsmöglichkeiten

Alternative Themen

- Selbstportrait
- Tiere
- Gegenstände
- Künstler Georges Braque

7 | Einsatz im Unterricht - Artikulation

8 | Arbeitsschritte

9 | Das Endprodukt



KURZÜBERBLICK

- 1 | Informationen zur Sachstruktur
- 2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes
- 3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema
- 4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess
- 5 | Bildnerische Probleme
- 6 | Variationsmöglichkeiten
 - Alternative Themen**
 - Selbstportrait
 - Bearbeitung eines eigenen Fotos
 - Tiere
 - Gegenstände
 - Künstler Georges Braque
- 7 | Einsatz im Unterricht - Artikulation
- 8 | Arbeitsschritte
- 9 | Das Endprodukt

UNTERRICHTSMODELL FACELIFT

7 | Einsatz im Unterricht Die Artikulation

1. INITIATION / EINSTIEG

- Bildbetrachtung „Picassos Weiber“ (Demosielles D'Avignon, Die Frau mit dem grünen Hut, Die weinende Frau, ...)

2. VORÜBUNG GEMEINSAM AN DER TAFEL

- Veränderung eines zerschnittenen Gesichts durch Verschieben der Augen, Münder und Nasen

3. EXPLORATION / PRAXISTEIL 1 / GRUPPENARBEIT

- Schüler 1 zeichnet eine Nase
- Schüler 2 und 3 zeichnen jeweils ein Auge
- Schüler 4 zeichnet einen Mund

- WICHTIG: Die Schüler dürfen sich nicht absprechen oder gegenseitig beobachten bzgl. Form, Blickwinkel und Farbe

- Zusammensetzung der verschiedenen Elemente

4. REFLEXION / ZWISCHENBESPRECHUNG

- Feedbackrunde zu den Gruppenergebnissen
- Besprechung der Kriterien für die zweite Praxisphase
- Präsentation der Hilfsmittel

5. OBJEKTIVIERUNG / PRAXISTEIL 2

(EINZELARBEIT MIT MISCHTECHNIK AUF MIXED MEDIA)

- Herstellung der Portraits
- Variationen zulassen! (siehe Fotos)

6. PRÄSENTATION UND INTEGRATION / ABSCHLUSS- BESPRECHUNG DER WERKE

- Schüler stellen ihre Werke aus, diese werden im Plenum anhand der Kriterien besprochen

UNTERRICHTSMODELL FACE LIFT

8 | Arbeitsschritte



Arbeitsschritt 1
Einteilung des Gesichts



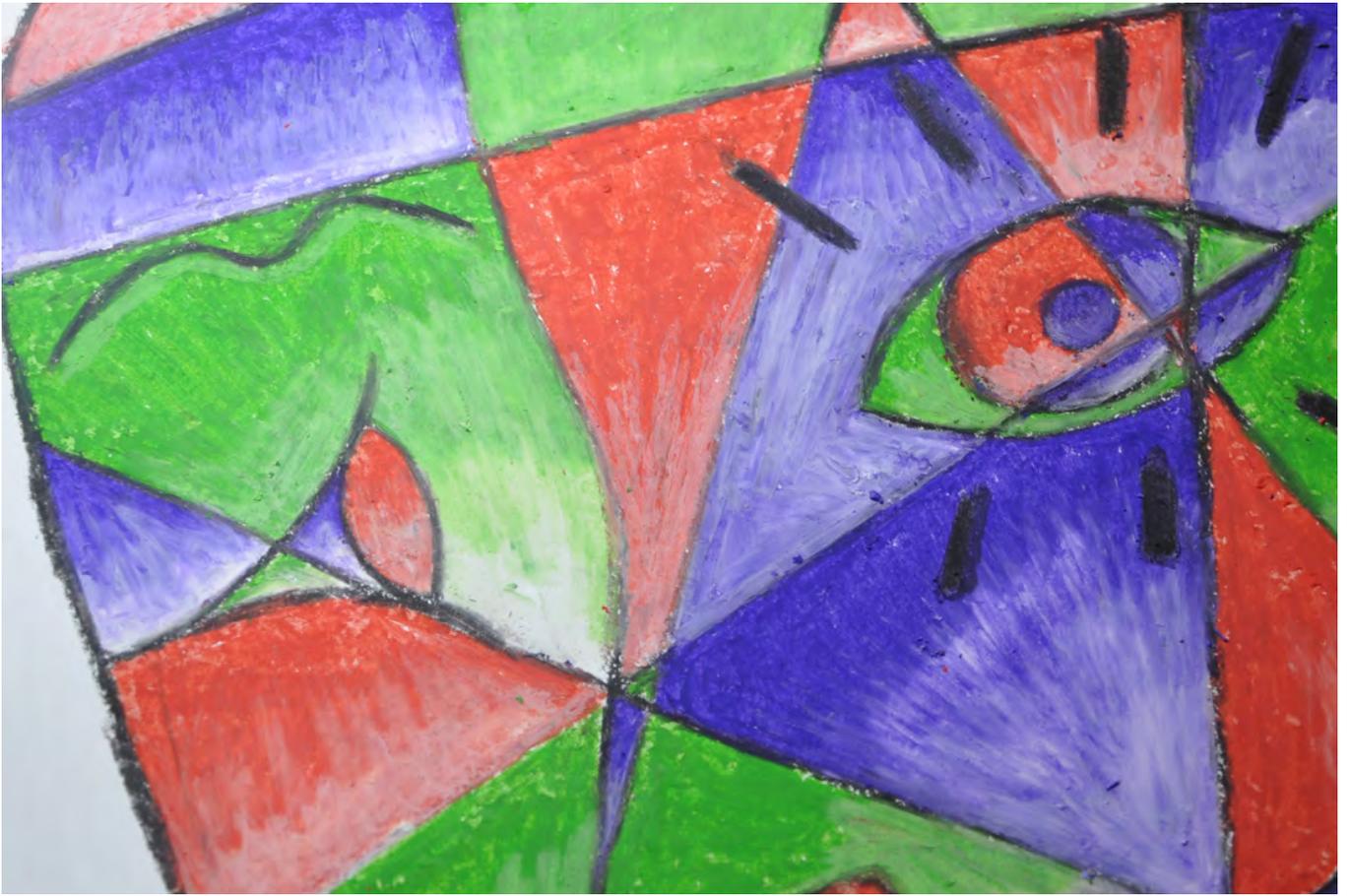
Arbeitsschritt 2
Koloration



Arbeitsschritt 3
Variation 1 Vorbereitung



Arbeitsschritt 4
Variation 1 Mixed Media auf Bierdeckel



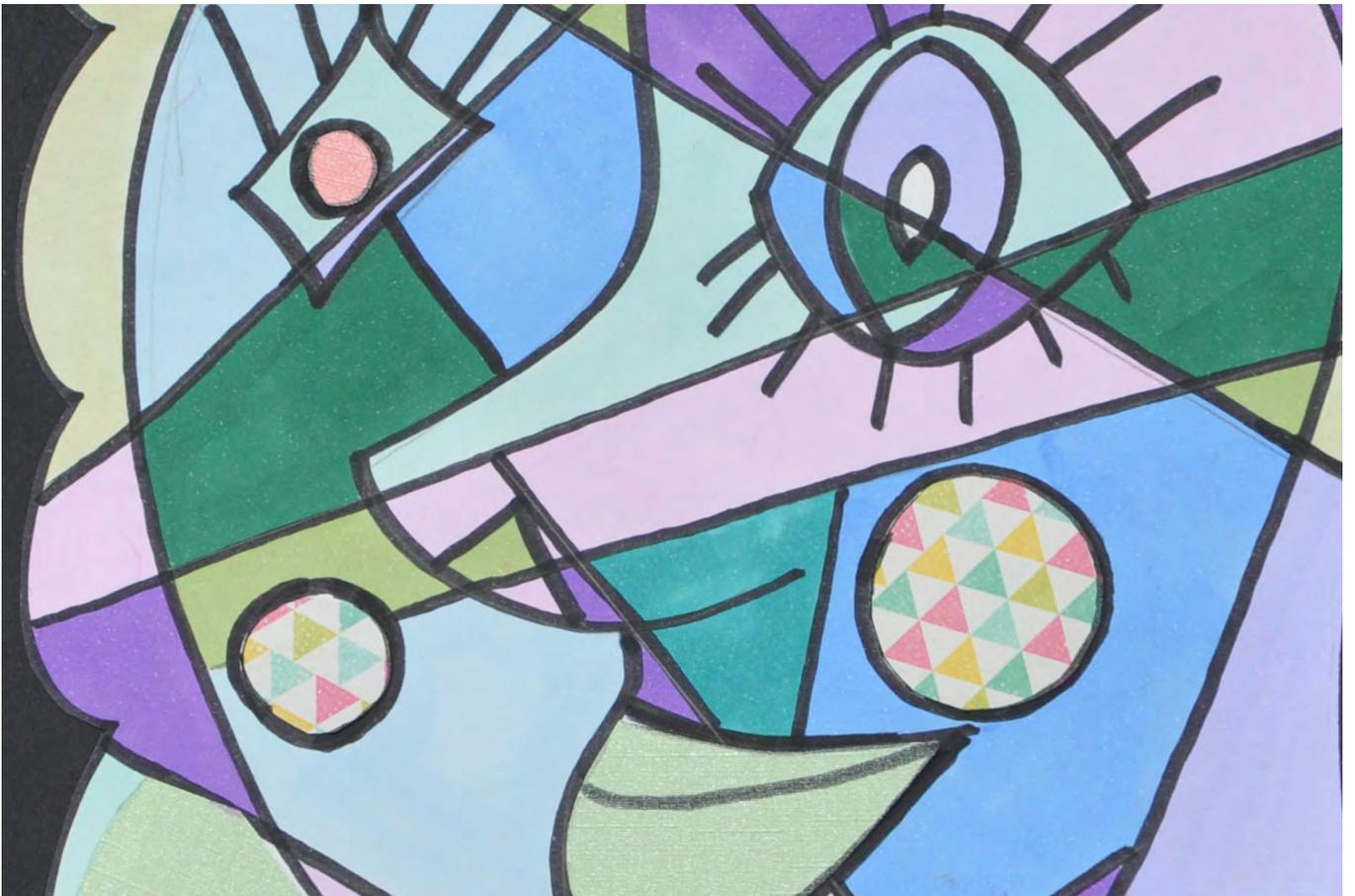
ERGEBNISSE
EIN



UNTERRICHTSMODELL
FACELIFT









UNTERRICHTSMODELL
FACE LIFT



BILD ERGEBNISSE
EINBLICK



UNTERRICHTSMODELL
FACELIFT

